



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/37.76-1

Drucksache XVIII-096S  
Datum 25.09.2008

## Alternativantrag der SPD-Fraktion

### **Keine Verlagerung und Schließung öffentlicher Bücherhallen in Hamburgs Westen**

Der Spagat der HÖB zwischen Zentralisierung und bürgernaher Versorgung scheint zu Lasten der bürgernahen Versorgung zu gehen. So soll die „HÖB4U“ in den Zeisehallen geschlossen und zum Hühnerposten verlagert werden. Sollte sich kein Standort für eine öffentliche Bücherhalle in Blankenese finden, würden die Bücherhallenstandorte Iserbrook, Rissen und Blankenese im Elbe Einkaufszentrum konzentriert werden. Diese geplante Maßnahmen der HÖB widersprechen den Aussagen des derzeitigen Koalitionsvertrages zwischen CDU und GAL, in dem der Ausbau dieser Kultureinrichtungen festgeschrieben ist.

#### **Die Bezirksversammlung möge daher beschließen:**

1. Die Bezirksversammlung fordert die Kulturbehörde auf, sich den Zentralisierungsbestrebungen der HÖB zu widersetzen und sich dafür einzusetzen, dass
  - a) die „HöB4U“ an ihrem derzeitigen Standort erhalten bleibt;
  - b) die HÖB die zugesagte Bücherhalle in Blankenese tatsächlich einrichtet;
  - c) die HÖB nicht mit den Bücherhallen Blankenese, Iserbrook und Rissen in das Elbe Einkaufszentrum zieht.
  
2. Der Herr Bezirksamtleiter wird aufgefordert, sich im kurzfristigen Gespräch mit Pirelli Real Estate sowie der Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen für die Unterbringung einer öffentlichen Bücherhalle in den neuen Gebäuden am Blankeneser Bahnhof einzusetzen. Sollte dies nicht – mehr - möglich sein, sollte das Bezirksamt in Zusammenarbeit mit der HÖB einen alternativen Standort im Blankeneser Zentrum suchen.

#### **Petitum:**

**Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.**